



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 25.10. – 2.11.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	25.10.	8.30 10.00	
		Messe	Festmesse mit WB Krätzl f. + Mitglieder d. Fam. Moser anschl. Agape
		17.20 Rosenkranz	
		<u>18.00</u> Abendmesse: Christina Steger f. zwei Freunde auf dem Fußweg zum Hl. Grab	
Mo	26.10.		
Di	27.10.	18.00	Jungschar
Mi	28.10.	9.00	Mütterrunde
		12.30 Begräbnis: Fr. Maria Schachner	
Do	29.10.	17.30 18.30	Legio Mariä
		Jungschar	
Fr	30.10.		Rosenkranz
Sa	31.10.	18.00	Familienmesse
So	1.11.	8.30 10.00	Sammlung: Darlehens- rückzahlung Dachsan. (kein Pfarrkaffee)
		15.00 Andacht b. Kriegerdenkmal Friedhofsgang Gräbersegnung	
		18.00 Abendmesse	
Mo	2.11	18.00	Gottesdienst für die Verstorbenen beider Pfarren

30. W.i.Jkr.

1.Lg: Jer 31, 7-9

2. Lg: Hebr 5, 1-6

Evg.: Mk 10, 46-52

Was soll ich dir tun?

Als Bartimäus hört, dass Jesus vorbeikommen soll, beginnt er zu schreien: „Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir!“ Jesus bleibt vor ihm stehen. Nun schenken ihm auch die Umstehenden Aufmerksamkeit und ermutigen ihn, zu Jesus zu gehen. Die „Sprungkraft“ des Blinden und das Abwerfen des Mantels zeigen die grenzenlose Hoffnung, die Bartimäus in dieser Begegnung wahrnimmt. Seltsam erscheint die Frage Jesu: „Was soll ich dir tun?“ Er „überrumpelt“ ihn nicht mit einer

Heilung, er nimmt wahr, spricht an, hört zu und handelt dann. Zugleich muss auch der Angesprochene seine tiefe Sehnsucht aussprechen: „Ich möchte sehen können.“ „Dein Glaube hat dir geholfen.“ So lautet die Antwort Jesu, wie in vielen anderen Heilungserzählungen auch. Der Glaube des Geheilten erweist sich als dazu notwendig. Jesus hat Bartimäus die Augen geöffnet – wohl auch für neue Perspektiven, denn die Folge dieser Heilung ist die Nachfolge. Er folgt Jesus auf seinem Weg. Unmittelbar darauf zieht Jesus in Jerusalem ein – also ein steiniger Weg. Der Evangelist Markus möchte mit dieser Erzählung aufrichten, ermutigen und im Glauben bestärken: Heilung und Heil wird in der Begegnung mit Christus geschenkt. Sie kann sich täglich und unerwartet ereignen. Es könnte auch eine Absage für stilles Erdulden sein und die Aufforderung zu bedenken, wo ich Heilung benötige, damit ich antworten kann, wenn mir die Frage gestellt wird: Was soll ich dir tun?

MH MR - gemeinsam zu Allerheiligen und Allerseelen

So 1.11., 15 Uhr Andacht beim Kriegerdenkmal, anschließend

Friedhofsgang und Gräbersegnung



Mo 2.11., 18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in **MR Maria Rast**

für die Verstorbenen beider Pfarren.



27.10. - 1.12.: Unser Pfarrer Laurent macht Urlaub,

besucht seine Heimat Kongo und sieht nach seinem **Seelsorge-, Schul- und Krankenstationsprojekt Kinkole.**

Wir wünschen ihm dort viel Freude,

Zufriedenheit und eine gesunde

Rückkehr!



MH Zur Messfeier mit Weihbischof DDr. Krätzl schreibt Rudi Weber namens des PGR:

„Unser sehr geehrter Herr Weihbischof DDr Helmut Krätzl hat uns besucht und mit uns die Familienmesse gefeiert.

Er hat uns Freude vermittelt. Freude am Glauben, an den Geheimnissen der Menschen, Freude an dem Geheimnis Gottes. und Freude an den Diensten die wir machen dürfen. Es war ein besonders schönes Fest, das ALLEN besonders der Jugend, ans Herz gegangen ist.

Danke lieber Weihbischof für die Messfeier mit unserem lieben Laurent und die Botschaft die Sie uns vermittelt haben.“



Missio – Sammlung für die 1.100 ärmsten Diözesen der Weltkirche wurde von unseren Pfarrgemeinden großzügig angenommen.

Vergelt's Gott für gespendete € 479,40